






| Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 14.04.2003 07:30 GANZTÄGIG | WAS? Problem | WO? Gefahrenstellen |
|---|---|--|
|  | | |
| | Allg. Stufe Tirol  | Tendenz für morgen  gleichbleibend |

GEFAHRENMUSTER (GM):

Zunehmend frühlingshafte Bedingungen mit einem markanten tageszeitlichen Anstieg der Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Es herrschen zunehmend frühlingshafte Bedingungen. Dies bedeutet, dass die Lawinengefahr während der Morgenstunden deutlich günstiger einzustufen ist, als später, wenn die Sonneneinstrahlung und die warmen Temperaturen zu einem Festigkeitsverlust der Schneedecke führen. Unterhalb etwa 2400m ist die Lawinengefahr aufgrund der nächtlichen Verfestigung der Schneedecke am Vormittag verbreitet gering, oberhalb etwa 2400m mäßig. Hochalpin ist dabei speziell in sehr steilen schattseitigen Hängen sowie allgemein in kammnahen Steilhängen auf ältere Tribschneeansammlungen zu achten, die insbesondere von mehreren gleichzeitig einfahrenden Wintersportlern gestört werden können. Sobald die Sonne ihre volle Kraft entfaltet und die Schneedecke durchfeuchtet wird, wird die Lawinengefahr wieder markant ansteigen und kann durchaus erheblich werden. Ab dann werden wieder spontan nasse Lockerschneelawinen, aber auch Schneebrettlawinen, letztere vor allem unterhalb etwa 2700m abgehen. Auf den Gletschern bitte auch die Spaltensturzgefahr nicht außer Acht lassen!

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die warmen Temperaturen und der Strahlungseinfluss haben gestern zu einem weiteren Abschmelzen der Schneedecke in tiefen Lagen geführt. Ebenso wurde die Schneedecke dadurch in sonnenbeschienenen Hängen bis etwa 2800m durchfeuchtet, in schattseitigen Hängen reichte die oberflächige Durchfeuchtung bis etwa 2300m hinauf. Durch die nächtliche Ausstrahlung bildete sich dort ein oftmals tragfähiger Harschdeckel. Hochalpin, wo die Sonneneinstrahlung noch keinen so kräftigen Einfluss hatte, sind vor allem kammnahe Tribschneeansammlungen zu beachten. Diese sind mit der sehr harten Altschneedecke, die sich vom 31.03. auf den 01.04. gebildet hat, speziell oberhalb etwa 2500m noch nicht ausreichend verbunden und somit störanfällig.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Hochkeil, der von Tunesien über das westliche Mittelmeer bis nach Deutschland reicht, ist für das Wetter in der nächsten Zeit verantwortlich. Tolle Fernsicht und meist schwacher bis mäßiger Ostwind verwöhnen die Wintersportler. Am Nachmittag liegt die Nullgradgrenze bei 2600m. Temperatur in 2000m -2 bis +4 Grad, in 3000m -3 bis -1 Grad.

TENDENZ

Die Lawinengefahr wird unverändert von der Tageszeit abhängig sein. Günstige Verhältnisse am Morgen, später Anstieg der Gefahr.



Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol
Montag, den 14.04.2003, um 07:30 Uhr



Patrick Nairz